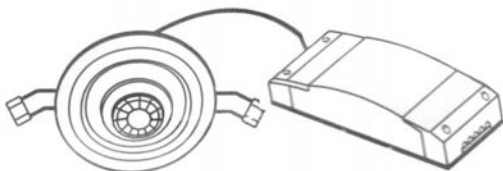


Bedienungsanleitung



Light - Guard® OS-360° Down-Lite Präsenz (Art. Nr. 99004)

R. Schneider Sicherheitsprodukte

-CH- 8424 Embrach Tel. 0041-01-865 28 54

www.rs-sicherheit.ch

Sicherheitshinweise

Achtung: Die Montage bedeutet Netzanschluss. 230 V heisst Lebensgefahr! Daher als erstes Netzspannung abschalten und Spannungsfreiheit mit einem Spannungsprüfer überprüfen. Bei der Installation des Sensors handelt es sich um Arbeit an der Netzspannung: Sie muss daher fachgerecht nach NIV ausgeführt werden.

Das Prinzip

Der Light-Guard OS-360DL ist für die Down-Lite Montage in Hohldecken vorgesehen. Er erfasst die unsichtbare Wärmeausstrahlung von sich bewegenden Körpern (Menschen, Tieren, usw.). Diese so erfasste Wärmestrahlung wird elektronisch umgesetzt, und ein angeschlossener Verbraucher (z.B. eine Leuchte) wird eingeschaltet. Verlässt die Wärmequelle den Erfassungsbereich oder verhält sich regungslos, so schaltet der Light-Guard nach der eingestellten Nachlaufzeit die angeschlossene Beleuchtung aus.

Durch Hindernisse wie z.B. Mauern oder Glasscheiben wird keine Wärmestrahlung erkannt, es erfolgt also keine Schaltung.

Erfassungsbereich

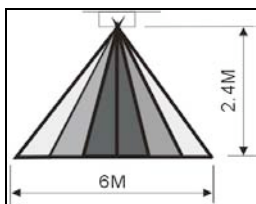
Die angegebenen Erfassungsbereiche entsprechen einer Montagehöhe von 2,4 Meter und bei einer Durchquerung der Erfassungsebenen. Bei frontaler Annäherung sowie abweichender Montagehöhe ändert sich der Erfassungsbereich.

Der 360° Erfassungsbereich sowie die dichte Auflösung der Linse garantieren eine optimale Funktion.

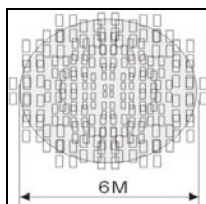
Die überwachte Fläche ist abhängig von Montagehöhe und Gehrichtung. Als Faustregel für den Erfassungsbereich gilt: Montagehöhe x 2 = Durchmesser

Da der Bewegungsmelder auf den Temperaturunterschied zwischen Wärmequelle und Umgebung reagiert, kann die Reichweite je nach Situation (Bodenheizung, Heizkörper usw.) variieren.

Ansicht seitlich



Ansicht von oben



Anschluss von Verbrauchern

Der OS-360DL hat zwei 10A Relais wobei Relais 2 (D1-D2) über einen potentialfreien Schaltkontakt verfügt. Mit diesem können Verbraucher wie zB. Lüftungen, Heizkörper usw. geschaltet werden.

Es können Lasten bis maximal 2200 Watt Leistungsaufnahme geschaltet werden. Bei induktiven Lasten, sowie überdurchschnittlich häufigen Schaltzyklen, muss die Anschlussleistung jedoch auf 700 Watt beschränkt werden.

Bei Lasten wie Transformatoren, EVG's usw. ohne Überspannungsableiter muss das beigelegte RC-Glied (0,22uF) parallel zur angeschlossenen Last installiert werden.

Bei der Schaltung mehrerer EVG's (über 700 Watt) wird empfohlen die Last über ein externes Relais zu schalten!

Zeitrelais dürfen nur gemäss Schema Seite 6 angeschlossen werden!

Montage

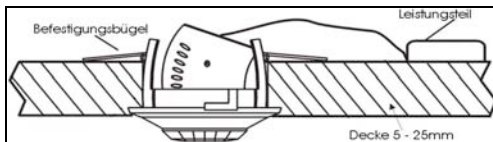
Wichtig

Der OS-360 sollte mit einem seitlichen Abstand von mindestens 50 cm zu einer Leuchte montiert werden. Die Montage darf nicht im Bereich von Heizungsrohren, oberhalb von Heizkörpern usw. erfolgen. Geöffnete Fenster erzeugen Durchzug im Raum, dies kann zu Fehlauflösungen des Sensors führen.

Netzanschluss

Achtung: Der Anschluss muss an einer 230V/50Hz Netzspannung erfolgen. Schalten Sie vor der Montage unbedingt die Netzspannung frei!

Die ideale Montagehöhe beträgt ca. 2,4 – 3 Meter. Die Dicke der Deckenplatte kann 5 - 25 mm betragen.

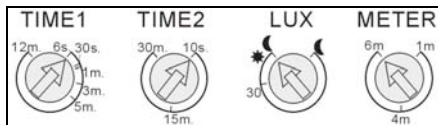
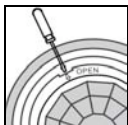


Bohren Sie ein Loch mit einem \varnothing von 65 mm an der von Ihnen gewünschten Position in die Deckenplatte. Schrauben Sie die beiden Seitendeckel am Leistungsteil auf. Der Sensor und die Netzzuleitung können nun am Leistungsteil angeschlossen werden. Schrauben Sie die beiden Seitendeckel wieder am Leistungsteil an. Der Sensor kann nun im dafür vorgesehenen Loch befestigt werden.

Funktionen

Nachdem der Bewegungsmelder angeschlossen und befestigt ist, kann die Anlage eingeschaltet werden.

Vier Einstellmöglichkeiten stehen zur Verfügung die nach Ausklappen des Sensors ersichtlich werden.



Timer (TIME1)

Mit dem Timer (Relais 1) kann bestimmt werden, wie lange das Licht nach der letzten Bewegung im Erfassungsbereich eingeschaltet bleibt (max. 12 Minuten, während dieser Zeit keine Dämmerungsmessung, Tagbetrieb)

Timer (TIME2)

Mit dem Timer (Relais 2) kann bestimmt werden, wie lange ein angeschlossener Verbraucher (HLK) nach der letzten Bewegung im Erfassungsbereich eingeschaltet bleibt (max. 30 Minuten). Diese Einstellung ist unabhängig von der Dämmerungseinstellung am Sensor.

Reichweite (METER)

Mit dem Potentiometer "Meter" kann die Reichweite des Sensors eingestellt werden. Die Reichweitenbeschriftung am Sensor bezieht sich auf den Durchmesser.

Dämmerungssensor (LUX)

Der Dämmerungssensor reguliert die Ansprechschwelle (Lichtwert) des Bewegungsmelders, ab der die Erfassung aktiviert wird. Drehen im Gegen-Uhrzeigersinn (Sonne/Mond) bewirkt, dass der Sensor das Licht erst bei Dunkelheit einschaltet.

LED Funktion

Der OS-360DL verfügt unter der Linse über zwei LED's. Diese dienen zur optischen Anzeige des Schaltzustandes. Wenn das Relais 1 eingeschaltet ist leuchtet eine rote LED, für das Relais 2 eine gelbe LED. So kann die Funktion des Bewegungsmelders kontrolliert werden.

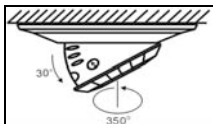
Test

Damit die Funktion des Sensors am Tag kontrolliert, sowie die Reichweite justiert werden kann, muss die Dämmerungseinstellung auf Tag "Sonne" eingestellt sein.

Justierung des Sensorskopfs

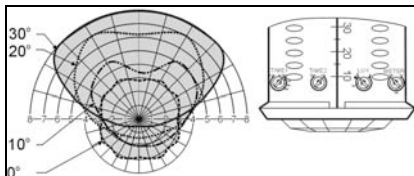
Horizontale Justierung

Der Sensorkopf kann Horizontal bis zu 350° gedreht werden. Auf der oberen Seite ist in 30° Schritten eine Einteilung von A – L vorhanden. Die werkseitige Einstellung ist auf der Position J. Damit der Sensor gedreht werden kann, muss dieser zuerst nach unten geneigt werden.



Vertikale Justierung

Bei der vertikalen Justierung wird der Sensorkopf nach unten geneigt (max. 30°). Dadurch kann die frontale Reichweite vergrößert werden. Die seitliche Reichweite und der 360° Bereich werden dadurch reduziert.

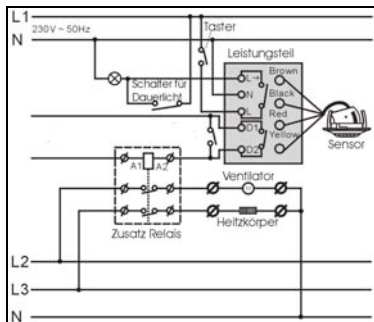


Abdeckblende

Je nach Bedarf kann der Erfassungsbereich optimal eingestellt werden. Die beiliegende Abdeckblende dient dazu, beliebig viele Linsensegmente abzudecken, bzw. den Radius individuell einzuschränken. Somit werden Fehlschaltungen durch Spiegel etc. ausgeschlossen oder Gefahrenquellen gezielt überwacht.

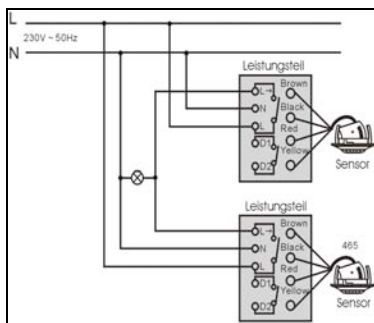
Anschlussbilder

Schaltung über zusätzlichen Taster (Öffner ohne Kontrollleuchte) zum manuellen aktivieren des Bewegungsmelders.



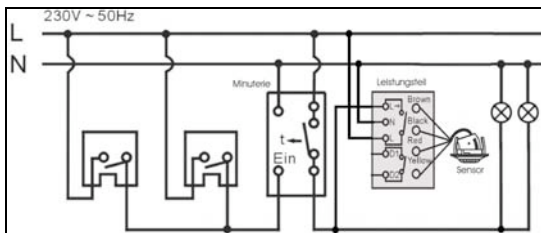
Schaltzeit des Bewegungsmelders = eingestellte Zeit! Um den Bewegungsmelder mit dem Taster zu aktivieren, muss dieser ca. 2-3 Sekunden gedrückt werden. Tritt danach jemand in den Überwachten Bereich, wird automatisch die eingestellte Zeit am Melder aktiviert.

Parallelschaltung mehrerer Bewegungsmelder

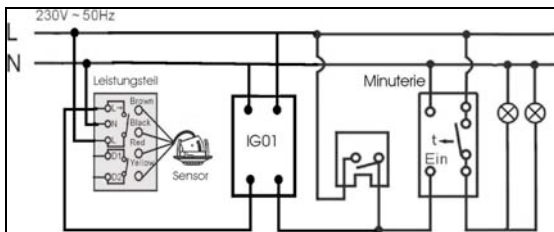


Bei Parallelschaltung von Bewegungsmeldern wird empfohlen, an jedem Melder ein RC-Glied (beiliegend) zwischen geschalteter Phase und Nulleiter zu installieren!

Anschluss des Bewegungsmelders an einen Treppenhausautomaten



Achten Sie darauf, dass der Schalt draht des Light-Guard auf der Ausgangsseite des Treppenhausautomaten angeschlossen wird.



Ansonsten verwenden Sie die den als Zubehör erhältlichen Impulsgeber „IG 01“ der Max Bertschinger AG! Die Bertschinger Bestell-Nr. für den Impulsgeber lautet 71080.

Betriebsstörungen

Störung	Ursache / Korrektur
Schaltet nicht ein:	- Dämmerungswert zu hoch eingestellt
	- Leuchtmittel von Lampe kontrollieren
	- Stellung von Handschalter überprüfen
	- Netzspannung/Sicherung überprüfen
Schaltet nicht aus:	- Dauernde Bewegung im Erfassungsbereich
	- Geschaltete Leuchte befindet sich Erfassungsbereich und schaltet durch Temperaturveränderung neu
	- Durch den hausinternen Serienschalter auf Dauerbetrieb
Schaltet immer EIN/AUS:	- Geschaltete Leuchte befindet sich Erfassungsbereich
	- Tiere bewegen sich im Erfassungsbereich
	- Plötzliche Temperaturveränderung durch Abluft aus Ventilatoren und offenen Fenstern sowie reflektierende Fensterscheiben
	- Bei Transformatoren, Relais und EVG's beiliegendes RC-Glied parallel zur Last anschliessen
Schaltet unerwünscht aus:	- Timer auf grössere Nachlaufzeit stellen
Schaltet auch am Tag ein:	- Dämmerungswert zu hoch eingestellt. Achtung: Bei Veränderung des Dämmerungswertes braucht die Elektronik ca. 1 Minute Zeit bis der neu eingestellte Wert aktiv ist!

Beachten Sie:

Nach dem Anschluss ans Netz braucht die Elektronik ca. 3 Minuten bis sie betriebsbereit ist!

Pflege

Die Sensoren brauchen keine weitere Pflege. Bei Verschmutzung kann die Erfassungslinse mit einem feuchten Tuch (ohne Reinigungsmittel) gesäubert werden.

Technische Daten Light-Guard

(Model 360° Down-Lite)

Netzspannung:	AC 230 V, 50 Hz
Max. Schaltstrom:	Relais 1 (L →): 10A ($\cos \phi = 1$)
	Relais 2 (D1-D2): 10A ($\cos \phi = 1$) potentialfreier Kontakt
Glühlampen:	AC 230 V, max. 2200 W
Halogenlampen:	AC 230 V, max. 2200 W
Leuchtstofflampen:	AC 230 V, max. 800 W
Erfassungswinkel:	360° / ca. 6m Durchmesser
Dämmerungseinstellung:	stufenlos von 5 – 1000 Lux
Zeiteinstellung:	Relais 1: stufenlos von 6 sek. – 12 min.
	Relais 2: stufenlos von 10 sek. – 30 min.
Empfindlichkeit:	einstellbar
Neutralleiter:	erforderlich
Temperaturbereich:	-10° C bis +45° C
Besonderes:	inkl. RC-Glied
Schutzart:	IP 40
Garantie:	36 Monate

Funktionsgarantie

Die Garantiefrist beträgt 36 Monate und beginnt mit dem Tag des Verkaufs an den Fachhandel. Wir beseitigen Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler beruhen. Die Garantieleistung erfolgt durch Instandsetzung oder Austausch mangelhafter Teile nach unserer Wahl.

Eine Garantieleistung entfällt für Schäden an Verschleissteilen, für Schäden und Mängel, die durch unsachgemässe Behandlung oder Wartung auftreten sowie für Bruch und Sturz. Sie entfällt ebenso für Arbeits- und Anfahrtkosten. Weitergehende Folgeschäden an fremden Gegenständen sind ausgeschlossen.

Die Garantie wird nur gewährt, wenn das zerlegte Gerät mit Kaufbeleg (Rechnung, Quittung) und gut verpackt an uns eingesandt wird.